

Zeitungsbericht vom Anreisetag (Samstag, 3. Juli 2010)

Um 08.30 Uhr besammelten sich viele Kinder bei der Pauluspfarrei. Die 80 Kinder wurden in sechs verschiedene Gruppen eingeteilt. Die Gruppen heissen Inder, Kenianer, Chinesen, Schotten, Mexikaner und Polynesier. Nach dem Gepäck verladen fuhren wir mit dem Doppelstockcar sowie einem kleinen Büssli nach Jaun FR. Die Fahrt dauerte 4 Stunden. Nach der Ankunft bezogen wir unsere Zimmer. Anschliessend schleppten wir unser schweres Gepäck in unsere Zimmer. Im Essraum erhielten wir die nächsten Instruktionen. Unsere Beschäftigung war nun ein originelles Zimmerplakat zu gestalten. Um 16.00 Uhr besammelten wir uns in den Gruppen für die Kennenlernspiele. Eines ging wie folgt: Alle Kinder stehen im Kreis, ausser eines steht in der Mitte mit einer Zeitungsrolle in der Hand. Er muss versuchen das Kind mit den aufgerufenen Namen am Kopf zu treffen. Wenn er das schafft, muss das getroffene Kind in die Mitte. Um 18.00 Uhr besammelten wir uns für das Nachtessen. Es gab Kartoffelstock, Braten mit Sauce sowie Salat. Am Abend führten die Leiter uns einen Film über die Geschichte des Hauses vor. Anscheinend leben hier seit 150 Jahren Geister. Unser Ziel ist mit der Durchführung einer Olympiade diese Geister zu befreien. Aus diesem Grund lautet unser Lagermotto: „Das Camp - Fit für die Olympiade“. Zum ersten Mal haben wir unser gemeinsames Lagerlied geübt. Da wir bereits in Singlaune waren, haben wir für Carol noch zum Geburtstag gesungen. Danach malte jede Gruppe eine Flagge, die etwas mit dem Gruppennamen zu tun hat. Auf unsere Flagge malten wir einen Polynesierkopf, Palmen und Blumen. Zum Schluss unterschrieben alle. Um 22.15 Uhr gingen wir alle ins Bett.

Polynesier





